

Visuelle Geschichten

Drei Künstlerinnen zeigen ihre Werke im Heimatmuseum Wiefelstede

WIEFELSTEDE/hw. „Objekte und Malerei – Visuelle Geschichten“ ist der Titel einer Ausstellung, die zurzeit im Heimatmuseum Wiefelstede zu sehen ist. Doris Reske, Rosmarie Hackmann und Katrin Zettermann-Wawrzinek präsentieren hier ein Spektrum ihrer Werke aus Stein, Keramik und Lackstift.

Die Bildhauerinnen Rosmarie Hackmann und Doris Reske gründeten im Jahr 2000 das Atelier Eisenstein in Oldenburg. Rosmarie Hackmann gestaltet vor allem Köpfe und Frauentorsi, aber auch andere Objekte, gegenständlich oder abstrakt. Dabei setzen sie sich auf kreative Weise mit ihren Arbeitsmaterialien auseinander.

Doris Reske arbeitet bereits seit 15 Jahren als Bildhauerin. Schwerpunkt ihrer Arbeit bildet die Steinbildhauerei von abstrakt bis figurlich. Im Vordergrund steht bei Doris Reske das Gegenwärtige, der Prozess, aus dem heraus die jeweilige Skulptur entsteht. Im Heimatmuseum Wiefelstede ist sie mit keramischen Kleinplastiken aus der Reihe „Schräge Typen“ vertreten.



Die Künstlerinnen Doris Reske, Katrin Zettermann-Wawrzinek, Rosmarie Hackmann, Kritiker Jürgen Weichardt und Wolfgang Hase (v.l.) vom Heimatmuseum bei der Eröffnung.

Foto: Privat

Die Zeichnerin und Malerin Katrin Zettermann-Wawrzinek hat seit 1990 in über 20 Ausstellungen ihre Werke präsentiert. Sie liebt die filigranen Motive. Ihre grafischen und kalligrafischen Segmente trägt sie mit Lackstiften auf.

Ihre Werke beinhalten viele Aspekte voller Farben, Spannungen, Harmonie und Präzision, aber auch Ruhe und Unruhe. Sie verbindet gerne Ornamente verschiedener Zeitperioden und mit unterschiedlichem Symbolcharakter zu einer harmoni-

schon Einheit.

Die Ausstellung ist noch bis zum 10. Juni im Wiefelsteder Heimatmuseum an der Hauptstraße 11 zu den normalen Öffnungszeiten am Samstag von 16 bis 18 Uhr sowie am Sonntag von 14 bis 18 Uhr zu besichtigen.